



*Das 1x1 der Sicherheit in und um U-Bahn, Bus und Straßenbahn:*

***Sicher geht es einfach besser!***

Es lebe Berlin. **BVG**



## ***Wer aufpasst, kommt mit uns sicher ans Ziel!***

**Die BVG** – Berliner Verkehrsbetriebe – fahren dich und viele andere Menschen täglich mit U-Bahn, Bus und Straßenbahn in die Schule, nach Hause und zur Arbeit. Dabei gibt es kaum Unfälle. Das ist gut so. Natürlich wäre es viel besser, wenn es in Zukunft gar keine Unfälle mehr gäbe.

In diesem Heft wollen wir dir deshalb zeigen, wie du noch sicherer durch den Verkehr kommst. Wie du dich in U-Bahn, Bus und Straßenbahn richtig verhältst. Und wie du deinen Freunden dabei helfen kannst, es genau so zu tun.

**Wir hoffen, dass du verstehst, dass alle Verbote und Tipps für mehr Sicherheit Sinn machen. Denn es geht immer um Situationen, die sogar Erwachsene oft falsch machen und sich deshalb in Gefahr begeben. Wenn du dieses Heft ganz durchgelesen und verstanden hast, kannst du mit Recht sagen: „Klar pass ich auf, sicher geht es einfach besser!“**



Hallo. Immer wenn du mich siehst, solltest du genau aufpassen. Ich zeige dir, wie man es in bestimmten Situationen richtig macht oder auch, wie man es auf keinen Fall machen sollte. Viel Spaß beim Lesen. Und ab gehts!

# ***Das Wichtigste im Überblick***

## ***Inhalt***

Häufig gestellte Fragen	4
Verhalten im Notfall	6
Sicherheit im Straßenverkehr	8
Sicherheit an der Haltestelle und am Bahnsteig	10
Sicherheit beim Ein- und Aussteigen	12
Sicherheit während der Fahrt	14
Wissenstest	16
Fehlersuchbild – Da fehlt doch was?	18



## Was du schon immer wissen wolltest!

*Wenn wieder mal jemand behauptet, „Das weiß doch jedes Kind“, dann stell ihm oder ihr einfach mal eine der folgenden Fragen. Wahrscheinlich weiß derjenige auch nicht immer die Antwort. Dafür aber du.*

### **Wofür ist der Nothammer vorhanden?**

Der Nothammer ist für den absoluten Notfall vorhanden. Wenn ein Bus oder eine Straßenbahn auf freier Strecke schnell verlassen werden muss (z. B. im Brandfall) und sich die Türen weder per Knopf noch per Hand öffnen lassen, kann man mit dem Nothammer die Fenster zerschlagen. Das sollten aber wirklich nur Erwachsene oder Mitarbeiter der BVG tun. **Der Nothammer ist nur für Gefahrensituationen da!**

### **Wofür gibt es in Bussen und Straßenbahnen Signalknöpfe?**

Es gibt unterschiedliche Signalknöpfe. Die einen sagen dem Fahrer oder der Fahrerin, dass du an der nächsten Haltestelle aussteigen möchtest. Es gibt auch einen, der für Kinderwagen die Türen etwas länger aufhält – so kommt man auch damit ohne Stress in das Fahrzeug. Und natürlich gibt es den „Alarm“-Knopf oder die Notbremse. Damit kannst du im Notfall Hilfe holen.

Die BVG besucht oft Kinder in Schulen, um etwas über Verkehrssicherheit zu erzählen. Dabei gibt es Fragen, die immer wieder gestellt werden. Hier haben wir einige davon für dich beantwortet.



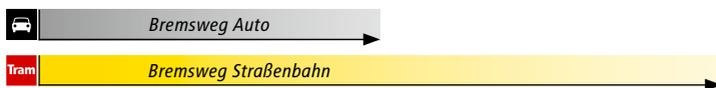


### ***Wo bekomme ich Informationen und Hilfe?***

Du kannst *jedem* unserer Mitarbeiter ansprechen, der sich auf einem der Bahnhöfe oder an einer Haltestelle aufhält. Auch in den Verkaufsstellen und Kunden-Centern der BVG befinden sich Erwachsene, die dir weiterhelfen können. **Geht es um einen Notfall** – in U-Bahn oder Straßenbahn – **kannst du den „Alarm“-Knopf drücken**. Hier antwortet dir sofort ein Mitarbeiter. **Auf den Bahnsteigen gibt es dafür die Notruf- und Informationssäulen.**

### ***Wie lange braucht eine Straßenbahn zum Bremsen?***

Das lässt sich nicht genau auf den Meter sagen. Denn es kommt natürlich darauf an, wie schnell eine Straßenbahn gerade fährt, wenn sie bremsen muss. Aber es gibt eine Sache, die du dir merken kannst: **Der Bremsweg einer Straßenbahn ist fast doppelt so lang, wie der eines normalen Autos.**





## Was tun, wenn wirklich was passiert.

*Normalerweise geht alles gut, wenn man mit U-Bahn, Bus und Straßenbahn fährt. Aber wenn doch was passiert, solltest du wissen, was du zu tun hast, welche Einrichtungen im Zug oder auf den Bahnsteigen vorhanden sind und wie man diese richtig nutzt.*

### ***In der U-Bahn***

Wenn in der U-Bahn etwas passiert, zum Beispiel ein Mitfahrer plötzlich krank wird, drücke bitte den „Alarm“-Knopf. Der Fahrer meldet sich dann über den Lautsprecher. Sage ihm, was passiert ist und begib dich schnell außer Gefahr – denk dran, du hast keine Superkräfte. Wenn du selbst keine Erste Hilfe leisten kannst, bitte einen Erwachsenen um seine Hilfe.

**Nach der Betätigung des „Alarm“-Knopfs oder der Notbremse fährt die U-Bahn noch bis zur nächsten Station – sofort nach Halt kommen dann unsere Mitarbeiter zur Hilfe.**



### ***In Bus und Straßenbahn***

Es kann sein, dass ein Bus oder eine Tram wegen einem Problem plötzlich stehen bleibt. Wenn dann alle Fahrgäste aussteigen müssen, lassen sich die Türen, falls nötig, auch mit der Hand öffnen. Funktioniert das nicht und es muss im Notfall (z.B. bei einem Brand) aber wirklich schnell gehen, hilft der Nothammer im Fahrzeug. Am besten, du bittest dann einen Erwachsenen, den Nothammer zu benutzen.

**Bitte bleibe bei einem Notfall ganz ruhig. Nach einem Notruf oder in einer Gefahrensituation kommt auch ganz schnell ein BVG-Mitarbeiter zu Hilfe. Hör ihm bitte genau zu und mache dann, was er sagt.**



### **Halt auf freier Strecke**

Wenn eine U-Bahn plötzlich auf freier Strecke hält, bleibe im Fahrzeug, bis sich ein BVG-Mitarbeiter oder Rettungskräfte melden. Bitte steige auf keinen Fall aus! Das ist lebensgefährlich.

**Wenn du kannst, hilf bitte älteren, behinderten oder erkrankten Fahrgästen beim Aussteigen.**

### **Vorfälle auf dem Bahnsteig**

Siehst du auf den Gleisen eine Person oder ein anderes Hindernis, drücke bitte sofort den Notsignalschalter auf dem Bahnsteig. Damit wird jeder ankommende Zug gestoppt und es kann nichts passieren. **Über die Notruf- und Informationssäule kannst du dann Hilfe anfordern.**



#### **Der Aufbau einer Notrufsäule**

Der obere rote Knopf dient dem **Notruf**.



Über den **mittleren gelben Knopf** erhältst du **Informationen**. An dieser Stelle befindet sich auch das Mikrofon, über das Rollstuhlfahrer und Kindern mit unseren Mitarbeitern kommunizieren können.



Der untere Knopf ist **blau** und ermöglicht auch Rollstuhlfahrern die Benutzung der Säule.





## ***Augen auf im Straßenverkehr.***

***Wenn es im Straßenverkehr auch mit Bus und Straßenbahn einen Unfall gibt, wurde nicht richtig aufgepasst.*** Dabei gibt es ein paar ganz einfache und wichtige Dinge, die man wissen kann, um sicher durch den Straßenverkehr zu kommen. Hier möchten wir Dir zeigen, worauf du selbst achten kannst, wenn du als Fußgänger oder mit dem Fahrrad unterwegs bist.



### ***Richtig rüber:***

Einfach mal schnell über die Gleise? Lieber nicht. **Gleise, die in einem eigenen Gleisbett liegen, dürfen nur an gesicherten Stellen, wie z. B. an Z-Übergängen überquert werden.** Und der Schotter im Gleisbett kann schnell zu gefährlichen Stürzen führen, wenn man nicht richtig Acht gibt.



### **Toter Winkel:**

Der Fahrer in einem Auto hat immer einen Außenspiegel. So muss er nicht immer den Kopf drehen, um zu sehen, wer seitlich hinter ihm fährt oder überholen will. Trotzdem gibt es aber immer **einen Moment, in dem zum Beispiel der Fahrer eines Busses ein neben ihm stehendes oder fahrendes Fahrrad nicht sehen kann** – weder im Rückspiegel noch aus dem Fenster. Das nennt man „Toter Winkel“. Denk immer daran und beachte dies in Zukunft.



### **Vorsicht an der Haltestelle:**

Egal, wie eilig du es auch hast, vor einem an der Haltestelle stehenden Fahrzeug einfach über die Straße zu gehen, ist eine schlechte Idee. Zum Beispiel sieht man ein schnell heran-fahrendes Auto viel zu spät. **Damit du nicht aus Versehen in ein Fahrzeug läufst, warte lieber, bis der Bus wieder weg ist** – dann hast du freie Sicht.



### **Konzentration bitte:**

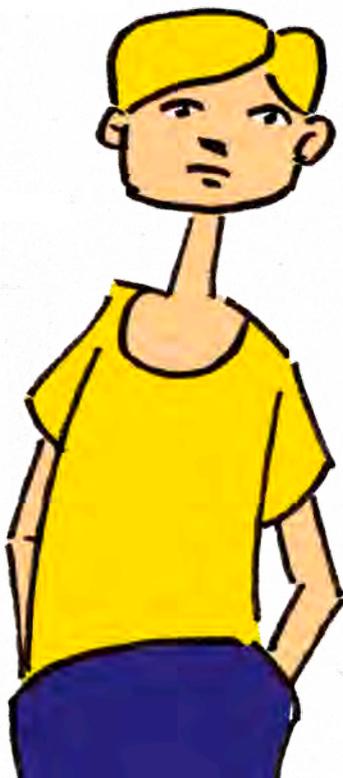
Klar magst du Musik oder Hörbücher – die darfst du dir auf dem Weg zur Schule auch gerne anhören. Auch mit dem Handy telefonieren ist nicht verboten. Aber denk dran: **Wenn du allzu abgelenkt bist, kannst du wichtige Dinge überhören. Gerade im Straßenverkehr ist das dann echt gefährlich.** Also bleibe fürs Telefonieren einfach an einem sicheren Ort stehen und drehe die Lautstärke beim Musikhören bitte ein wenig runter. Dann hörst du im Notfall auch eine Hupe oder einen Warnruf.



## ***Sicher an der Haltestelle und am Bahnsteig.***

An Haltestellen ist manchmal viel los – besonders, wenn gerade die Schule aus ist. Deshalb gibt es hier auch aus gutem Grund Hinweis- und Verbotsschilder. Wenn sich alle auf einem Bahnsteig oder an einer Haltestelle richtig verhalten, können auch keine gefährlichen Situationen entstehen.

Toll, wenn du dich an Haltestellen oder auf dem Bahnsteig richtig und vorsichtig verhältst. Aber denke auch dran, dass das nicht alle machen. Deshalb hilft es, immer die Augen aufzuhalten – so kannst du in brenzligen Situationen andere warnen.





### **Hinter der Linie:**

Eine einfahrende U-Bahn kommt ziemlich schnell am Bahnsteig an. Deshalb sollte man auch **nicht zu nah an der Bahnsteigkante stehen**. Am Boden siehst du deshalb auch eine Linie aus geriffelten Fliesen. Wenn du **hinter dieser Linie** stehen bleibst, **kann dir** bei der Einfahrt der Bahn auch **nichts geschehen** – und du kannst nicht aus Versehen auf die Gleise stürzen. Achte bitte auch an Straßenbahn- und Bushaltestellen auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand.



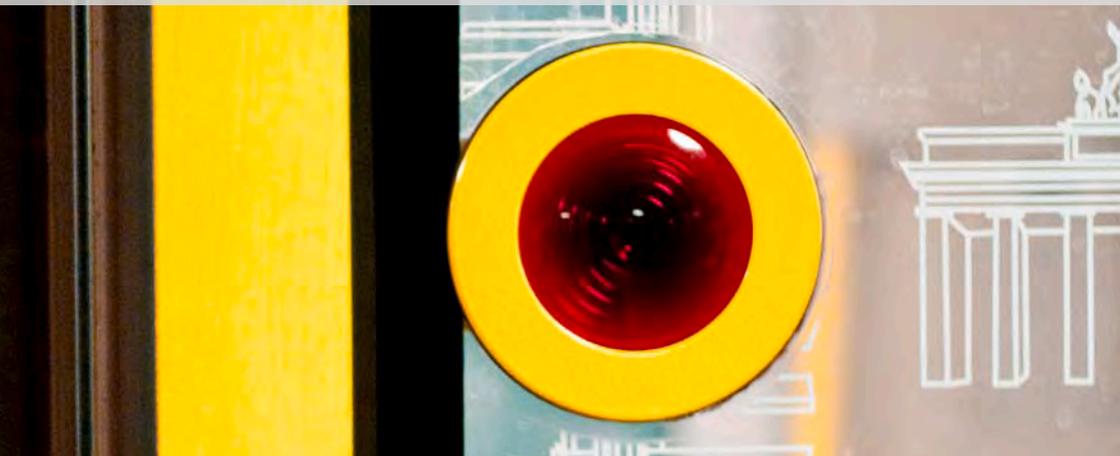
### **Sicherer Stand:**

Rolltreppen sind eine coole Sache – wenn man sich auf ihnen richtig verhält. Denn wenn du auf einer Rolltreppe stürzt oder ausrutschst, gefährdet das nicht nur deine Gesundheit, sondern auch die aller anderen auf der Treppe. Also: **Bitte nicht auf Rolltreppen rennen oder auf dem Handlaufband herumrutschen**.



### **Augen auf am Radweg**

Das Aussteigen aus einem Bus ist natürlich keine große Sache. Aber selbst hier kann man Fehler machen, die ins Auge gehen können. Wenn der Bus zum Beispiel an einer Straße hält, **wo es auch einen Radweg gibt, solltest du schauen, ob da nicht gerade ein Radfahrer vorbeikommt**.



## **Die Türen gehen auf – sicher Ein- und Aussteigen.**

**Eigentlich sollte beim Ein- und Aussteigen gar nicht viel passieren können.** Das ist richtig, wenn man dabei auf ein paar Dinge achtet. Gerade, wenn es schnell gehen muss und vielleicht die anderen Fahrgäste drängeln, weil jeder noch ins Fahrzeug will. Auf den nächsten Seiten möchten wir dir ein paar Tipps und Verhaltensweisen mit auf den Weg geben. So gefährdest du dich beim Ein- und Aussteigen nicht oder behinderst andere.

Wusstest du, dass auf manchen U-Bahnsteigen die Lücke zwischen Wagen und Bahnsteig größer ist als sonst? Das ist meist so, wenn ein Bahnsteig in einer Kurve liegt. Wenn du das weißt, kannst du auch z.B. ältere Mitfahrer darauf hinweisen.





### ***Zügig rein***

In Bussen und Bahnen kann man sich während der Fahrt gut mit Freunden unterhalten. Aber im Türbereich sollte man das nicht unbedingt machen: Andere Personen möchten ebenfalls mitfahren – das geht schlecht, wenn sie beim Ein- oder Aussteigen behindert werden. **Bitte steige zügig in ein Fahrzeug ein und verlasse es auch wieder schnell**, so kommen alle gut voran.



### ***Durchgehen***

Manchmal möchte man direkt nach dem Einsteigen im Fahrzeug stehen bleiben – vielleicht, weil man ja nur ganz kurz fährt und dann wieder schnell aussteigen kann. Aber wenn viele Menschen in ein Fahrzeug wollen, würde es so im Eingangsbereich schnell ganz schön voll werden. Und bei einer Notbremsung können sich dann nicht alle festhalten – das ist ganz schön gefährlich. **Bitte gehe auch mit Freunden nach dem Einsteigen weiter und sucht euch einen Platz.**



### ***Tür schließt***

Es kann sein, dass du noch an der Haltestelle ankommst und der Bus oder die Bahn gerade abfahren möchte. **Wenn du jetzt das Signal zum Schließen der Türen hörst, ist es wirklich zu spät, noch schnell einzusteigen.** Egal, wie flink du auch bist. Die Türen reagieren zwar beim Schließen auf Fremdkörper und öffnen sich sofort wieder. Aber du möchtest sicher nicht riskieren, doch in der Tür hängen zu bleiben. Die nächste Bahn kommt doch schon in kurzer Zeit.



## Gute Fahrt

**In unseren Bussen und Bahnen kannst du dich sicher fühlen.** Unsere Fahrer haben viel Erfahrung und bringen täglich viele tausend Menschen an ihre Ziele. Aber auch ein Bus oder eine Straßenbahn nimmt ganz normal am Straßenverkehr teil und kann in schwierige Situationen geraten. Damit nichts passiert, wenn es zum Beispiel mal eine scharfe Bremsung gibt, haben wir hier ein paar Tipps für dich.

Es gibt viele Möglichkeiten in einem Bus oder einer Straßenbahn bequem zu sitzen. Bitte nimm auf diesen ausgewiesenen Sitzplätzen Platz. Alle anderen Stellen, wie z.B. Radkästen bei der Straßenbahn, sind dafür nicht geeignet und bei einer Bremsung sogar richtig gefährlich.





### ***Fest im Griff***

Wenn du mal keinen Platz in einem Fahrzeug findest oder stehen bleiben möchtest, **halte dich bitte an den dafür vorgesehenen Stellen fest**. Zum Beispiel an einer Stange oder besser noch an den Halteschlaufen, wenn du groß genug bist. Gerade beim Losfahren, in Kurven oder bei einer Bremsung musst du sicher stehen können.



### ***Sicherer Abstieg***

Klar hat man in einem Doppeldeckerbus die beste Aussicht oben. **Aber bitte denk dran, dass du dich auf dem Weg dahin gut festhältst, dann kann dir auch nichts passieren**. Am besten benutzt du die Treppe nur während eines Haltes, dann kann auch nichts passieren.



### ***Im Fall der Fälle***

In den seltenen Fällen eines **Notfalls** können die Alarm- und Notfalleinrichtungen unserer Fahrzeuge Leben retten. Ob **„Alarm“-Knopf, Notbremse oder Nothammer** – nur in diesen Momenten darfst du sie mit gutem Grund nutzen. Ohne Not diese Knöpfe zu drücken oder die Notbremse zu ziehen ist kein „Kinderstreich“ – das ist sogar verboten.



## ***Auskenner oder Super-Checker: Bist du wirklich sicher?***

***Du glaubst, du kennst dich aus im Straßenverkehr?  
Und du machst immer alles richtig?***

Mal schauen, ob du wirklich alles drauf hast, was es braucht, um einfach sicher mit U-Bahn, Bus und Straßenbahn durch den Verkehr zu kommen. Beantworte in aller Ruhe die folgenden Fragen – für jede richtige Antwort gibt es dann Punkte. So weißt du schnell, welche Art von Verkehrsteilnehmer du wirklich bist.

- 1 Du hast es eilig und kommst an einer Haltestelle an. Die Bahn steht mit offenen Türen da, aber du hörst das Abfahrtsignal.**

a) Wenn die Tür noch auf ist, kann ich ja noch rein. Ich muss einfach nur schnell sein.      b) Ich bleibe an der Haltestelle stehen. Die nächste Bahn kommt ja gleich.
- 2 Wie lang ist der Bremsweg einer Straßenbahn im Vergleich zum Auto?**

a) doppelt so lang      b) halb so lang
- 3 In der Form welches Buchstaben sind die sicheren Fußgänger-Übergänge angelegt, welche die BVG zum sicheren Überqueren der Gleise installiert hat?**

a) in W-Form      b) in Z-Form
- 4 Wie viele Knöpfe hat eine Notrufsäule der BVG?**

a) 2 Knöpfe      b) 3 Knöpfe
- 5 Wie schnell hält eine U-Bahn nach Betätigen der Notbremse?**

a) sofort nach Betätigung      b) die U-Bahn fährt noch bis zur nächsten Station und hält dann

6

**Es ist richtig voll an der Haltestelle.**

**Du kommst als einer der Ersten in den Bus. Was machst du?**

- |  |   |
|--|---|
| a) Ich bleibe gleich hinter der Tür stehen, um auch beim Aussteigen einer der Ersten zu sein | b) Ich gehe gleich durch, damit die anderen auch alle reinkommen und bei einer Notbremsung nicht alle übereinander fallen |
|--|---|

7

**Was machst du als erstes, wenn in einer Bahn Rauch aufsteigt?**

- |   |   |
|---|---|
| a) Richtig laut Schreien, damit jeder weiß, was los ist | b) Ruhig bleiben und den Alarmknopf drücken |
|---|---|

*Richtige Antwort: 1b, 2a, 3b, 4b, 5b, 6b, 7b*

## ***Gleich weißt du, wie sicher du bist:***

Unter den Fragen findest du die richtigen Antworten auf dem Kopf stehend – wir wollen es dir ja nicht zu leicht machen. Gib dir für jede richtige Antwort 2 Punkte. Dann Punkte zusammen zählen. Unten erfährst du, welcher Verkehrssicherheits-Typ du bist.

### **0 – 6 Punkte**

#### **Gefährdeter Abenteurer**

Vielleicht träumst du im Straßenverkehr gerne vor dich hin, oder du denkst, du hast Superkräfte. Leider haben wir noch niemanden kennen gelernt, der zum Beispiel stärker als ein Bus war. Wenn du die meisten Fragen hier nicht absichtlich falsch beantwortet hast, liest du dir dieses Heft besser noch einmal durch. Dann gehts auch in Zukunft sicherer durch den Straßenverkehr.

### **6 – 12 Punkte**

#### **Auskenner mit ein paar Lücken**

Du weißt echt schon gut Bescheid. Auf das meiste bist du gut vorbereitet und du behältst auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf. Aber auch die ein oder zwei Dinge, die du nicht wusstest, erhöhen für dich das Risiko im Straßenverkehr. Schau dir dieses Heft einfach noch mal an. Du bist aber auf gutem Weg zum Top-Checker.

### **12 – 14 Punkte**

#### **Top-Checker**

Ganz ehrlich, du könntest für die BVG als Verkehrs-Experte arbeiten. Du fährst mit U-Bahn, Bus und Straßenbahn wie ein Großer – vielleicht sogar besser. Dir kann man nichts vormachen. Du weißt, dass im Straßenverkehr Mitdenken das wichtigste ist und wenn doch mal was passiert, weißt du auch, was du dann zu tun hast. Am besten ist dabei, dass du schon vorher weißt, wie du gefährliche Situationen vermeiden kannst. Weiter so!

## Da fehlt doch was?

Ganz sicher hast du schon einmal eine U-Bahn von innen gesehen. Aber weißt du auch, was da alles drin ist? Und merkst du, wenn da was fehlt? Auf dem zweiten Bild unten haben wir fünf wichtige Dinge weg gelassen, die auf dem ersten drauf sind.

Findest du die fünf Fehler?



**Lösung:** Feuerlöscher, Notbremse, Halteschlaufe, Signallicht, Signet



Doppeldecker für Berlin

Doppeldecker für Berlin

200 Michelangelostr. vid Alexanderpl.

3099



B-V 3099



## Telefonnummern

Ausführliche telefonische Beratung zum Berliner Nahverkehrsnetz, zu Tarif- und Beförderungsbedingungen erhalten Sie unter folgenden Rufnummern:

**BVG Call Center** 030 19 44 49

**Informationen zu Aufzugstörungen (U-Bahn)** 030 256 22096

**S-Bahn-Kundentelefon** 030 297 43333



## Internet

Informationen zum Nahverkehr in Berlin und Umland erhalten Sie unter **www.BVG.de**.

Eine persönliche Fahrplanauskunft mit einer Fahrtroutenempfehlung erhalten Sie auch unter **www.fahrinfo-berlin.de**.

Fahrgäste mit Mobilitätsbehinderungen können im Menü „Fahrinfo Barrierefrei“ zusätzliche Informationen zu Aufzügen, Rampen und barrierefreien Fahrzeugen nutzen.

Unterwegs können Sie mit einem internetfähigen Handy Fahrpläne, Haltestelleninformationen und Abfahrtszeiten erhalten: **http://mobil.BVG.de**.

Wann kommt mein Bus? Falls keine elektronische Abfahrtsanzeige an der Haltestelle ist, einfach mit dem internetfähigen Handy den QR-Code am Haltestellenaushang nutzen.



## Fahrscheine kaufen

### Fahrscheine erhalten Sie:

- in allen Bahnhöfen am Automaten
- in allen Verkaufsstellen mit BVG-Kennzeichnung
- in Straßenbahnen und Bussen (Einzel- und Tageskarten)

### Warnung vor Trickbetrügern!

Bitte kaufen Sie Ihre Tickets nur an offiziellen Verkaufsstellen.

Der Kauf oder Verkauf von bereits verwendeten Tickets ist verboten.

### BVG Abo-Service

Brückenstraße 5–6

10179 Berlin (Mitte)

S+U Jannowitzbrücke

**Öffnungszeiten:** Mo + Mi 10:00 – 18:00 Uhr

Di, Do, Fr 9:00 – 16:00 Uhr

### BVG Kundenzentrum

(Tickets, Informationen, Souvenirs, Umtausch und Erstattung von Fahrausweisen und Produkten)

Holzmarktstraße 15

10179 Berlin (Mitte)

S+U Jannowitzbrücke, Bus 248

**Öffnungszeiten:** Mo – Mi 9:30 – 17:00 Uhr

Do 9:30 – 17:45 Uhr

Fr 9:30 – 14:00 Uhr



### Impressum

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts, Bereich Kommunikationsmanagement (IPLZ 11500) 10179 Berlin

Redaktionsschluss: 18. August 2010

Konzept/Gestaltung/Text: familie redlich Agentur für Marken und Kommunikation GmbH

Fotos: Donath, familie redlich Agentur für Marken und Kommunikation GmbH

